

ALPHABETISIERUNG UND BILDUNG

Nach Schätzungen des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. können in Deutschland etwa vier Millionen Menschen nicht ausreichend lesen und schreiben. Zu den Grundanforderungen unserer Gesellschaft gehören neben ausreichenden Lese- und Schreibfähigkeiten noch andere Kompetenzen des alltäglichen Lebens, so zum Beispiel die Fähigkeit, einen Bankautomaten zu bedienen oder Formulare auszufüllen. Vielen Menschen fehlt diese Grundbildung, die aber notwendig ist, um sich in einer modernen Gesellschaft zurecht zu finden.

PROJEKT UND ZIELE

Das ALBi-Projekt möchte mit seiner Arbeit einen Beitrag leisten, erwachsenen Analphabeten und Menschen, die den gesellschaftlichen Anforderungen nicht gerecht werden können, Zugang zu Bildung und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt »Alphabetisierung und Bildung« (ALBi) widmet sich in erster Linie der professionellen Verbesserung der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit. Dies soll in zwei Richtungen in Angriff genommen werden:

- › Es werden neue Möglichkeiten entwickelt und erprobt, betroffene Menschen zu erreichen und ihnen zu helfen (**Angebotsentwicklung**).
- › Es sollen Aus- und Fortbildungen für diejenigen konzipiert werden, die in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit unterrichten und beraten (**Qualifizierung**).

Im Projekt arbeiten zwei Universitäten, verschiedene Weiterbildungsträger und Betroffene aus drei Bundesländern zusammen. In enger Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis sollen so regional verankerte und überregional vernetzte Lernangebote und Fortbildungen entwickelt werden.

AUFGABEN DES PROJEKTS

- › Forschungsorientierte Bestandsaufnahme vorhandener Angebote
- › Entwicklung und Erprobung innovativer Grundbildungs- und Qualifizierungsangebote
- › Eröffnung neuer Zugänge zur Zielgruppe
- › Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Schlüsselpersonen z.B. in Schulen, Behörden und Beratungsstellen
- › Netzwerkbildung

ZIELGRUPPEN

Für folgende Zielgruppen sollen die erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen von Nutzen sein:

- › Menschen mit Lese-, Schreib- und Rechenproblemen
- › Menschen mit sonstigen Grundbildungsproblemen
- › Lehrende in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
- › Bildungsmanager/-innen in Weiterbildungseinrichtungen
- › Schlüsselpersonen in Bildungs- und Beratungseinrichtungen sowie in Betrieben, Behörden und Verbänden

PROJEKTKOORDINATION

Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Projektleitung und Teilprojekt »Qualifizierung«
// Technische Universität Kaiserslautern: Teil-
projekt »Angebotsentwicklung«

PRAXISPROJEKTE

ARBEIT & LEBEN Rheinland-Pfalz gGmbH //
Arbeitsstelle für die Weiterbildung der Weiterbil-
denden e.V. an der Universität Koblenz-Landau //
Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V. //
Evangelische Landesorganisation für Erwachse-
nenbildung in Hessen // Diakonisches Werk an
der Saar gGmbH // Katholische Erwachse-
nenbildung Rheinland-Pfalz. Landesarbeitsgemein-
schaft e.V. // Katholische Erwachsenenbildung.
Landesarbeitsgemeinschaft Hessen e.V. //
Katholische Erwachsenenbildung Saarland.
Landesarbeitsgemeinschaft e.V. // Landesarbeits-
gemeinschaft anderes lernen e.V., Rhein-
land-Pfalz // Verband der Volkshochschulen von Rhein-
land-Pfalz e.V. // hvv – Institut des Hessischen
Volkshochschulverbandes gGmbH // Verband der
Volkshochschulen des Saarlandes e.V. // Selbst-
hilfegruppe Analphabeten Ludwigshafen

KONTAKT

Projekt Alphabetisierung und Bildung (ALBi)
Projektkoordination: PD Dr. Markus Höffer-Mehlmer
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Tel.: 06131 / 39 20 46-4
albi-projekt@uni-mainz.de
www.albi-projekt.de

FÖRDERUNG

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt ALBi
gehört zum Förderschwerpunkt »Forschungs- und
Entwicklungsvorhaben im Bereich Alphabetisierung /
Grundbildung für Erwachsene« des Bundes-
ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

GEFÖRDERT VOM



QUALIFIZIERUNG UND ANGEBOTS- ENTWICKLUNG